



öffentlich

Betreff:
Pflegerkräfte für das Ernst von Bergmann Klinikum

Einreicher: AfD Fraktion

Erstellungsdatum 06.08.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

11.09.2019 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird in seiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates und Gesellschafter der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass das Ernst von Bergmann Klinikum die Übersetzungskosten für die Bewerbungsunterlagen ausländischer Pflegekräfte übernimmt.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Übersetzung der Bewerbungsunterlagen einer Pflegekraft sind oft mit erheblichen Kosten verbunden. Diese Kosten können einer Bewerbung in Potsdam im Wege stehen und das, obwohl hier dringend Pflegekräfte benötigt werden. Wenn die Ernst von Bergmann Klinik den Bewerbern insofern entgegenkommt, in dem sie die Kosten für die Übersetzung übernimmt, zeigt es nicht nur, dass man offensiv um neues Personal wirbt, sondern bietet auch einen Vorteil gegenüber dem häufig besser vergütenden Standort Berlin.